

# ZertifikateReport

26/2014

11.  
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...

  
Walter Kozubek,  
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

WIR SIND „ZERTIFIKATEHAUS 2014“



Goldener Bulle – verliehen von  
Euro, Euro am Sonntag, Börse Online

## Inhalt



### 14,8% Seitwärtsrendite mit DAX-Reverse Capped Bonus-Zertifikat

S.2

Wenn sich der DAX-Index im Verlauf des nächsten halben Jahres nicht wieder auf einen Höhenflug begibt, dann werden Anleger mit Reverse Bonus-Zertifikaten beachtliche Erträge erwirtschaften können.



### 4% Renditechancen mit DAX-Discountern mit Caps bei 9.000 Punkten

S.3

Mit Discount-Zertifikaten auf den DAX-Index mit Caps im Bereich von 9.000 Euro und einem Jahr Laufzeit lassen sich derzeit Jahresrenditen von mehr als vier Prozent erwirtschaften.



### Dt.Bank, Commerzbank und BNP mit 7,5% Zinsen in einem Jahr

S.4

Wenn sich die Aktienkurse der Commerzbank, der Dt. Bank und der BNP in den nächsten zwölf Monaten halbwegs behaupten können, dann werden Anleger mit einer neuen Protect Multi-Aktienanleihe eine Jahresrendite von 7,5 Prozent erwirtschaften.



### Cap-Anleihe auf die T-Aktie: 10% Maximalverlustrisiko, 44% Chance

S.5

Mit einer neuen Cap-Anleihe auf die Deutsche Telekom-Aktie können Anleger bei einem auf 10 Prozent limitierten Verlustrisiko einen Ertrag von bis zu 44 Prozent erzielen.



### Commerzbank-Anleihe ermöglicht in 18 Monaten 7,25% Rendite

S.6

Die neue Commerzbank-Aktienanleihe Plus wird bei einem bis zu 15-prozentigen Kursrückgang der Commerzbank-Aktie in den nächsten 18 Monaten die Chance auf einen Ertrag von 7,25% ermöglichen.



### Kontron-Bonus-Zertifikat mit 35% Seitwärtschance in 12 Monaten

S.7

Wenn sich der Kurs der als „günstig bewertet“ eingestuft Kontron-Aktie in den nächsten Monaten stabil entwickelt, dann werden Anleger mit Seitwärtsklassikern wie Bonus- und Discount-Zertifikaten hohe Erträge erzielen.

## 14,8% Seitwärtsrendite mit DAX-Reverse Capped Bonus-Zertifikat

Autor: Thorsten Welgen

Der DAX tut sich schwer mit der 10.000-Punkte-Marke. Trotz positiv angelaufener Berichtssaison in den USA verschreckte am Donnerstag letzter Woche die hierzulande eher unbekannt portugiesische Banco Espirito Santo nicht nur die europäischen, sondern sogar die US-Aktienmärkte. In den Bilanzen der Muttergesellschaft, Espirito Santo International aus Luxemburg, steckt offenbar weniger „Heiliger Geist“, als es der Name des Instituts suggeriert. Medien berichten von Ermittlungen wegen Unregelmäßigkeiten und sieben Milliarden Euro Schulden, deren Rückzahlung wohl zumindest teilweise in den Sternen steht. Sollte der portugiesische Staat die Bank „rausboxen“ müssen, wäre dies ein schwerer Rückschlag für die Sparbemühungen des Landes. Der Markt reagierte darauf mit Kursabschlägen, insbesondere im Finanzsektor und für Anleihen der Euro-Peripherie, während Bundesanleihen anzogen – ebenso wie die impliziten Volatilitäten am Aktienoptionsmarkt. Am Freitag und Montag erholten sich die Märkte zwar leicht, nachdem Analysten mehrheitlich eine Finanzkrise 2.0 für unwahrscheinlich erklärt hatten – die Bank bleibt aber auch am Dienstag ein (volatiles) Thema.

### 14,8 Prozent p.a. Seitwärtsrendite bei 12 Prozent Sicherheitspuffer bis Jahresende

Wer etwa ein diversifiziertes Depot deutscher Standardwerte temporär gegen fallende Kurse teilabsichern möchte oder auf weiter nachgebende DAX-Notierungen spekulieren möchte, könnte auf ein Reverse Bonus-Zertifikat mit Gewinnobergrenze (Cap) setzen. Das DAX Reverse Capped Bonus-Zertifikat mit der ISIN [DE000VZ3RMWO](#) von Vontobel hat ein Reverse-Level von 13.000 und ein Capped Bonus-Level von 6.500 Punkten – der maximale Rückzahlungsbetrag liegt also bei 65 Euro pro Zertifikat.

Der Betrag von 65 Euro pro Zertifikat kommt am 30.12.14 zur Rückzahlung, sofern der DAX bis dahin niemals die Barriere von 11.000 Punkten berührt oder überschreitet. Bei einem Indexstand von 9.735 Punkten kostet das Zertifikat 60,80 Euro; der Sicherheitspuffer (Abstand zur Barriere) liegt bei 12,8 Prozent. Das Zertifikat kann bis Dezember noch maximal 4,20 Euro oder 6,9 Prozent zulegen – bezogen auf die überschaubare Restlaufzeit unter sechs Monaten ergibt sich daraus eine Seitwärtsrendite von 14,8 Prozent p.a.

## ZertifikateReport FAZIT

Das Reverse Capped Bonus-Zertifikat eignet sich für Anleger, die von einer leichten Abwärts- oder Seitwärtsbewegung des DAX ausgehen. Da es Erträge bei fallenden Kursen generiert, eignet es sich auch zur Diversifikation von Aktienportfolien. Sollte der DAX in Richtung 11.000 Punkte marschieren, sollten Anleger die Position rechtzeitig vor dem Bruch der Barriere abstoßen.

Werbung



## KEEP CALM AND STAY HIGH STAYHIGH-OPTIONSSCHEINE

SOCIETE GENERALE

 SOCIETE GENERALE  
Corporate & Investment Banking



[www.sg-stayhigh.de](http://www.sg-stayhigh.de)

Stand: 14.07.2014. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemitteilung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de)

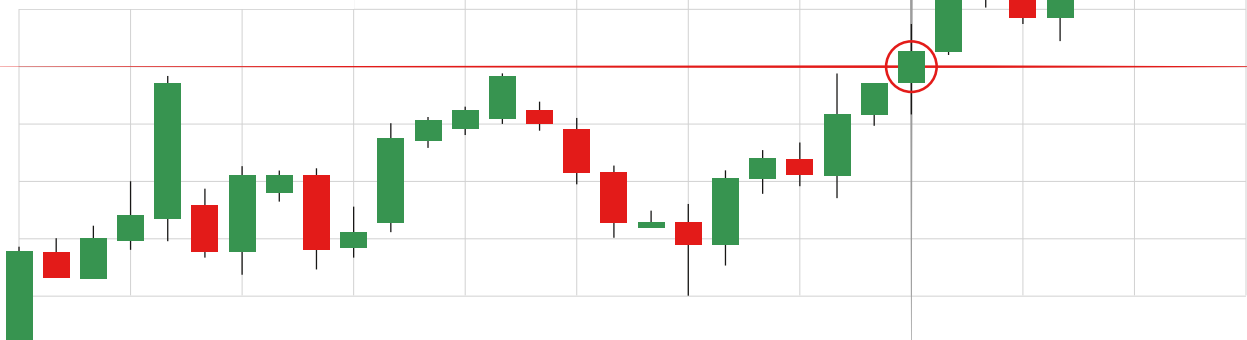
## 4% Renditechancen mit DAX-Discountern mit Caps bei 9.000 Punkten

Wer davon ausgeht, dass der DAX-Index die nächsten Monate in ruhigerem Fahrwasser, als es im Frühjahr 2014 der Fall war, verbringen wird, könnte sich nun nach Produkten, die auch in Seitwärtsphasen positive Renditen abwerfen, umsehen. Für risikobewusste Anleger könnte somit ein Blick auf Discount-Zertifikate mit Caps im Bereich von 9.000 Punkten interessant sein.

Das BNP-Discount-Zertifikat auf den DAX-Index mit Cap bei 9.000 Punkten, Bewertungstag 17.7.15, BV 0,01, ISIN: [DE000PA4MZZ1](#), wurde beim DAX-Stand von 9.766 Punkten mit 86,41 – 86,42 Euro gehandelt. Notiert der DAX am 17.7.15 auf oder oberhalb von 9.000 Punkten, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 90 Euro zurückbezahlt. Deshalb stellt dieses Zertifikat innerhalb des nächsten Jahres eine Renditechance von 4,14 Prozent in Aussicht, wenn der Indexstand nicht um 7,84 Prozent nachgibt.

Will man hingegen etwas früher über seinen Kapitaleinsatz verfügen, dann könnte das HSBC-DAX-Discount-Zertifikat mit Cap bei 9.000 Punkten, Bewertungstag 17.4.15, BV 0,01, ISIN: [DE000TB4WMJ7](#), für eine Veranlagung infrage kommen, das beim aktuellen DAX-Stand mit 87,31 – 87,32 Euro quotiert wurde. Die maximale Ertragschance in Höhe von 3,07 Prozent entspricht wegen der nur neun Monate andauernden Restlaufzeit des Zertifikates einer Jahresrendite in Höhe von 3,96 Prozent. Notiert der DAX-Index am Laufzeitende der Zertifikate unterhalb der Caps, dann werden die Zertifikate mit einem Hundertstel des dann aktuellen Indexstandes getilgt. Notiert der DAX dann beispielsweise bei 8.900 Punkten, dann werden die Zertifikate mit 89 Euro zurückbezahlt.

Werbung



## Zu jeder Zeit der beste Trade

Der neue Trading-Desk der Börse Stuttgart

### Ihre Vorteile

- Automatische Chartanalyse
- Chartsignale in Echtzeit
- Kostenlos

[www.boerse-stuttgart.de/trading](http://www.boerse-stuttgart.de/trading)

Zum Trading-Desk



## Dt.Bank, Commerzbank und BNP mit 7,5% Zinsen in einem Jahr

Risikofreudige Anleger, die vor einem Jahr in Aktien der Commerzbank investiert haben, konnten ihren Kapitaleinsatz - trotz der jüngsten Schwäche des Aktienkurses - nahezu verdoppeln. Ein Investment in die BNP-Aktie hätte bislang einen Kursgewinn von etwa 15 Prozent abgeworfen. Die Veranlagung in die Deutsche Bank-Aktie wäre im gleichen Zeitraum mit einem Kapitalverlust von zehn Prozent verbunden gewesen.

Mit teilweise weit oberhalb der aktuellen Aktienkurse liegenden Kurszielen werden die drei Bankaktien von der überwiegenden Mehrheit der Experten zum „Kauf“ oder zum „Halten“ empfohlen. Wenn die Aktien innerhalb des nächsten Jahres die zuversichtlichen Analystenmeinungen auch nur halbwegs erfüllen können, dann werden Anleger mit der aktuell zur Zeichnung angebotenen Vontobel-Protect Multi-Aktienanleihe auf diese drei Banktitel eine Rendite von 7,50 Prozent erzielen.

### 35 Prozent Sicherheitspuffer

Die am 18.7.14 gebildeten Schlusskurse der Commerzbank- der Deutsche Bank- und der BNP-Aktie werden als Basispreise für die Anleihe fixiert. Bei 65 Prozent der Basispreise werden sich die Barrieren befinden. Unabhängig vom Kursverlauf der drei Aktien während des Beobachtungszeitraumes (18.7.14 bis 17.7.15) erhalten Anleger am Laufzeitende der Anleihe einen Zinskupon in Höhe von 7,50 Prozent pro Jahr gutgeschrieben.

Die Art der Tilgung der Anleihe hängt hingegen sehr wohl vom Kursverlauf der Aktien innerhalb des Beobachtungszeitraumes ab. Notieren die Aktien während des gesamten Beobachtungszeitraumes permanent oberhalb der jeweiligen Barrieren, dann wird die Anleihe am Ende mit 100 Prozent ihres Ausgabe-preises zurückbezahlt. Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs während der Laufzeit die Barriere und notiert am Ende eine der Aktien unterhalb ihres Basispreises, so wird die Tilgung der Anleihe durch die Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Übersteigen die Aktienkurse nach der Barriereberührung wieder die Basispreise, dann wird die Anleihe ebenfalls mit ihrem Nennwert von 100 Prozent zurückgezahlt.

Die Vontobel-Protect Multi-Aktienanleihe auf Commerzbank/Dt.Bank/BNP, ISIN: [DE000VZ42WG1](#), fällig am 24.7.15, kann noch bis 18.7.14 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent gezeichnet werden.

## ZertifikateReport FAZIT

Die Vontobel-Protect Multi-Aktienanleihe auf die drei volatilen Bankaktien wird innerhalb der kurzen Veranlagungsdauer von zwölf Monaten für einen attraktiven Ertrag von 7,50 Prozent sorgen, wenn keine der Aktien innerhalb des Beobachtungszeitraumes um 35 Prozent oder mehr einbricht.

Werbung



Maschinen, die unseren Alltag *revolutionieren* könnten.  
Setzen Sie auf die Zukunftsbranche Robotik.

Open End Index-Zertifikat auf den Robotics and Drones Index  
WKN: UBS0RD

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives  
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989  
E-Mail: [invest@ubs.com](mailto:invest@ubs.com) | [www.ubs.com/keyinvest](http://www.ubs.com/keyinvest)

Wir werden nicht ruhen



## Cap-Anleihe auf die T-Aktie: 10% Maximalverlustrisiko, 44% Chance

Aktienanleger gehen üblicherweise von einem Kursanstieg der für die Veranlagung ins Auge gefassten Aktie aus. Auch die Höhe der in Aussicht stehenden Dividendenzahlungen ist ein wesentliches Kriterium für die Auswahl einer Aktie. Dennoch bleibt bei jeder Aktienveranlagung ein Kapitalverlustrisiko bestehen.

Strukturierte Anlageprodukte, wie die derzeit zur Zeichnung aufliegenden HVB Cap Anleihe mit 90% Mindestrückzahlung auf die Deutsche Telekom-Aktie eignen sich bestens dafür, um das Verlustrisiko einer Aktienveranlagung deutlich zu reduzieren.

Der Verzicht auf die während der Laufzeit der Anleihe fällig werdenden Dividenden und eine Begrenzung des maximalen Gewinnpotenzials sind als „Gegengeschäft“ für die teilweise Absicherung des Kapitaleinsatzes anzusehen.

### Volle Partizipation bis zum Cap von 144%

Der am 8.8.14 festgestellte Schlusskurs der Deutsche Telekom-Aktie wird als Referenzpreis für die Anleihe fixiert. Bei 90 Prozent des Referenzpreises wird sich der Mindestrückzahlungsbetrag der Anleihe befinden. Bei 144 Prozent des Referenzpreises wird der Cap liegen. Die Partizipation an einem Kursanstieg der Deutsche Telekom-Aktie bis zum Cap wird 100 Prozent betragen.

Am 5.8.19 wird der dann aktuelle Kurs der T-Aktie mit dem Referenzpreis der Anleihe verglichen. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag beispielsweise mit 50 Prozent im Plus, dann wird die Anleihe mit dem Höchstbetrag von 144 Euro zurückbezahlt. Bei einem Kursanstieg von 30 Prozent wird die Rückzahlung der Anleihe mit 130 Euro erfolgen. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag mit fünf Prozent im Minus, dann wird der Rückzahlungsbetrag bei 95 Euro angesiedelt sein.

Wenn sich der Deutsche Telekom-Aktienkurs in fünf Jahren unterhalb von 90 Prozent des Referenzpreises aufhält, dann wird die Teilgarantie der Anleihe wirksam und die Anleihe wird mit der Mindestrückzahlung in Höhe von 90 Euro getilgt. Einen höheren Verlust als zehn Prozent – unter Nichtberücksichtigung des Ausgabeaufschlages und der Kosten - wird dieses Deutsche Telekom-Investment für Investoren nicht verursachen.

HVB-Cap-Anleihe auf die Deutsche Telekom-Aktie, ISIN: [DE000HVB1PUZ](#), fällig am 12.8.19, kann noch bis 8.8.14 mit 102 Prozent des Nennbetrages von 100 Euro gezeichnet werden.

Werbung

Protect Aktienanleihen

Auch an ruhigen  
Passagen kann man  
Freude haben.

VONTOBEL

Jetzt zeichnen  
bis 25.07.2014 bei allen  
Sparkassen und Banken

<b>Protect Aktienanleihe Quanto auf Tesla Motors Inc.</b>	
Basiswert	Tesla Motors Inc.
WKN/ISIN	VZ5FH4/DE000VZ5FH41
Kupon	9,50% p.a.
Barriere (Bandbreite)*	60–70% des Basispreises am 25.07.2014
Laufzeit	25.07.2014 bis 24.07.2015
Ausgabepreis	100% des Nennbetrages (EUR 1.000,00)

\*Der endgültige Wert wird am Festlegungstag (25.07.2014) nach billigem Ermessen der Berechnungsstelle unter Berücksichtigung der Marktentwicklung bis zum Festlegungstag innerhalb der Bandbreite festgelegt und bekannt gemacht. Dieses Produkt bietet keinen Kapitalschutz. Anleger tragen das Risiko des Geldverlustes bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten bzw. des Garanten (Emittentenrisiko). Allein maßgeblich sind die jeweiligen Wertpapierprospekte, die beim Emittenten, Vontobel Financial Products GmbH im Internet unter [www.vontobel-zertifikate.de](http://www.vontobel-zertifikate.de) zum Download verfügbar sind.

Haben Sie Fragen zu diesem Produkt? Sie erreichen uns unter der kostenlosen Kunden-Hotline 00800 93 00 93 00 oder informieren Sie sich unter [www.vontobel-zertifikate.de](http://www.vontobel-zertifikate.de)

Bank Vontobel Europe AG, Bockenheimer Landstraße 24, 60323 Frankfurt am Main

Leistung schafft Vertrauen

## ZertifikateReport FAZIT

Die HVB-Cap-Anleihe auf die Deutsche Telekom-Aktie spricht Anleger an, die ein Investment in die Deutsche Telekom-Aktie in Erwägung ziehen. Der Verzicht auf die Dividendenzahlungen und die auf 44 Prozent limitierte Ertragschance fungieren als Ausgleich für das auf zehn Prozent limitierte maximale Verlustrisiko der Anleihe.

## Commerzbank-Anleihe ermöglicht in 18 Monaten 7,25% Rendite

Seit Anfang Juli 2013 legte der Kurs der Commerzbank-Aktie von 6 auf bis zu 14 Euro zu. Nachdem der Aktienkurs Anfang April 2014 im Bereich von 14 Euro den höchsten Stand seit 2,5 Jahren verzeichnete, bröckelte er innerhalb kurzer Zeit auf 11 Euro ab, um sich danach volatil die meiste Zeit innerhalb einer Bandbreite von 11,50 bis 13 Euro zu bewegen.

Anleger mit der Markterwartung, dass sich der Kurs der nach wie vor von zahlreichen Experten als „spekulativ“ und daher mit einigem Risiko versehenen Commerzbank-Aktie zumindest in den nächsten 18 Monaten halbwegs stabil entwickeln wird, könnten die Veranlagung in einer kurz laufenden Aktienanleihe, wie der aktuell zur Zeichnung aufliegenden UBS-7,25% Aktienanleihe Plus auf die Commerzbank-Aktie ins Auge fassen.

### 7,25% Zinsen, 15% Sicherheit

Der am 25.7.14 in XETRA festgestellte Schlusskurs der Commerzbank-Aktie wird als Basispreis für die Aktienanleihe Plus fixiert. Liegt der Basispreis beispielsweise bei 12 Euro, dann wird sich ein Nominalwert der Anleihe von 1.000 Euro auf  $(1.000:12)=83,33333$  Commerzbank-Aktien beziehen. Bei 85 Prozent des Basispreises (bei einem angenommenen Basispreis von 12 Euro bei 10,20 Euro) wird sich die ausschließlich für den Schlusskurs des 25.1.16 relevante Barriere befinden.

Unabhängig vom Kursverlauf der Commerzbank-Aktie während der Laufzeit der Anleihe bekommen Investoren am Laufzeitende der Anleihe, dem 1.2.16, einen Zinsbetrag in Höhe von 7,25 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, der insgesamt einem Betrag in Höhe von 110,97 Euro je Nominalwert von 1.000 Euro entsprechen wird. Nach Abzug der Kosten wird die Anleihe in diesem Fall einen Nettogewinn in Höhe von 9,90 Prozent abwerfen.

Notiert die Commerzbank-Aktie am Bewertungstag 25.1.16 oberhalb der 85-Prozent-Barriere, dann wird die Anleihe mit ihrem Nennwert in Höhe von 100 Prozent getilgt. Wird der Schlusskurs der Aktie an diesem Tag allerdings auf oder unterhalb der Barriere gebildet, so wird die Anleihe mittels der Lieferung von 83 Commerzbank-Aktien getilgt. Der Bruchstückanteil von 0,33333 Aktien wird in bar ausbezahlt.

Die UBS-7,25% Aktienanleihe Plus auf die Commerzbank-Aktie, ISIN: [DE000UBS1DA3](#), fällig am 1.2.16, kann noch bis 25.7.14 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

Werbung



**JETZT MITLESEN!**  
BLOG.ONEMARKETS.DE

Schön, wenn man gute Vorlagen erhält.

onemarkets Blog: Täglich aktuelle Marktinformationen, charttechnische Einschätzungen und Investmentideen.

Wissen, was wichtig ist:  
blog.onemarkets.de

Willkommen bei der  
**HypoVereinsbank**  
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.

## ZertifikateReport FAZIT

Die UBS-Aktienanleihe Plus auf die Commerzbank-Aktie spricht renditeorientierte und risikobereite Anleger mit der Markterwartung eines eher seitwärts laufenden Commerzbank-Aktienkurses an. Bei einem bis zu 15-prozentigen Kursrückgang wird die Anleihe den Maximalertrag von 7,25% p.a. abwerfen. Erst ab einem Kursanstieg von 11 Prozent oder mehr wird die direkte Aktienveranlagung für ein besseres Veranlagungsergebnis als die Anleihe sorgen.



## Kontron-Bonus-Zertifikat mit 35% Seitwärtschance in 12 Monaten

Analyse von [www.zertifikate-investor.de](http://www.zertifikate-investor.de): „Kontron ist einer der weltweit größten Hersteller von Embedded Computer Technologie (ECT). Der englische Begriff Embedded steht für integrierte Steuerungseinheiten mit eigener Intelligenz. Weltweit gehört das Unternehmen zu den fünf größten ECT-Anbietern. Kontron-Rechner werden beispielsweise bei Geld- und Bankautomaten oder Navigationssystemen eingesetzt. Im privaten Bereich ermöglichen Kontron-Rechner beispielsweise den multimedialen Einsatz des Fernsehers.“

### Nur leicht über Buchwert

Die Kontron-Aktie notiert aktuell nur leicht über ihrem Buchwert, welcher 4,43 Euro je Aktie beträgt. Somit erscheint der Titel aus dem Technologieindex TecDAX als relativ günstig. Die Aktie bildete bei 4,62 Euro eine horizontale Unterstützung, welche unter anderem durch das Kurstief des aktuellen Jahres definiert wird. Nach oben hin kristallisierte sich ein starker Widerstand bei 5,78 Euro heraus. Die Investmentbank Equinet hat die Aktie von Kontron nach dem angekündigten Verkauf des restlichen Energiegeschäfts auf „Accumulate“ mit einem Kursziel von 5,60 Euro belassen.“

### Bonus- und Discount-Zertifikate

Wenn sich die seit mehr als einem halben Jahr andauernde Seitwärtsbewegung noch einige Monate fortsetzt, dann werden Anleger mit Bonus- und Discount-Zertifikaten interessante Renditechancen vorfinden.

Das Commerzbank-Bonus-Zertifikat auf die Kontron-Aktie mit Barriere bei 4 Euro, Cap bei 7,60 Euro, Bewertungstag 16.7.15, BV 1, ISIN: [DE000CB7J0U0](https://www.isin.org/lookup/DE000CB7J0U0), wurde beim Aktienkurs von 4,90 Euro mit 5,57 – 5,64 Euro gehandelt. Notiert die Kontron-Aktie bis zum 16.7.15 permanent auf oder oberhalb der Barriere von 4,00 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Maximalbetrag in Höhe von 7,60 Euro zurückbezahlt. In diesem Fall erzielen Anleger einen Ertrag von beachtlichen 34,75 Prozent. Berührt oder unterschreitet der Kontron-Kurs die Barriere, dann wird das Zertifikat am Ende mit dem dann aktuellen Aktienkurs zurückbezahlt.

Für Anleger, die sich nicht dem Risiko der Barriereberührung aussetzen wollen, empfiehlt sich hingegen die Investition in ein Discount-Zertifikat. Das Deutsche Bank-Discount-Zertifikat auf die Kontron-Aktie mit Cap bei 4,50 Euro, Laufzeit bis 17.6.15, BV 1, ISIN: [DE000DT2Y480](https://www.isin.org/lookup/DE000DT2Y480), wurde beim Kontron-Kurs von 4,90 Euro mit 3,97 – 4,02 Euro zum Handel angeboten. Wenn die Kontron-Aktie am Laufzeitende des Zertifikates auf oder oberhalb des bei 4,50 Euro liegenden Caps notiert, dann wird das Zertifikat mit 4,50 Euro zurückbezahlt. Deshalb offeriert dieses Zertifikat innerhalb der nächsten 11 Monate einen Ertrag in Höhe von 11,94 Prozent wenn der Aktienkurs nicht mit 8,16 Prozent oder mehr ins Minus rutscht. Einen Verlust (vor Spesen) wird das Zertifikat erst ab einem Aktienkurs von 4,02 Euro oder darunter verursachen.

## ZertifikateReport IMPRESSUM

**Impressum:** "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de), Herausgeber Walter Kozubek, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de) und Claus Schaffelner, [info@zertifikatereport.de](mailto:info@zertifikatereport.de)

**Disclaimer:** Die Inhalte des ZertifikateReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!